



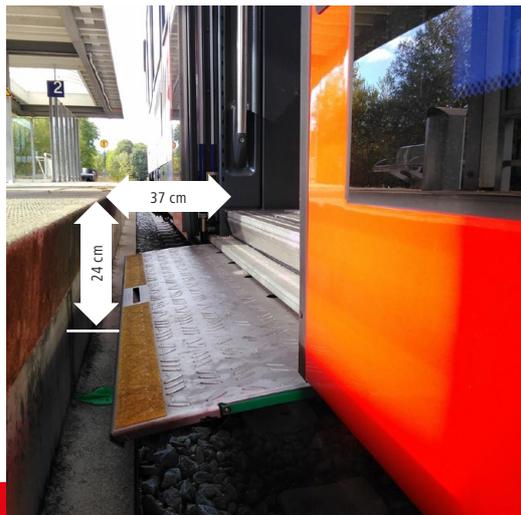
Helfen Sie uns bei unserer Umfrage



BARRIEREFREIE MOBILITÄT



LÄRMFREIER BAHNBETRIEB



steile Rampen & Treppen



Rollstuhlplätze direkt vor dem WC

Frage-Bogen zum Zug-Fahren

Der Frage-Bogen ist von 2 Arbeits-Gruppen geschrieben worden.

Die 2 Arbeits-Gruppen sind:

👉 **Arbeits-Gruppe Barrierefreie BRB**

BRB heißt Bayerische Regio-Bahn.

Das ist eine Firma.

Diese Firma ist für einige Züge in Oberbayern und Schwaben zuständig.

Die Arbeits-Gruppe Barrierefreie BRB setzt sich dafür ein:

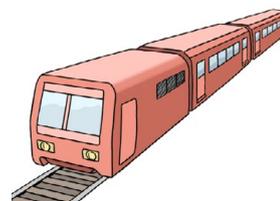
Alle Züge sollen barrierefrei sein.

Das heißt zum Beispiel:

Menschen mit Behinderung sollen die Züge ohne Probleme benutzen können.

Und auch Senioren sollen die Züge gut benutzen können.

Seniorinnen und Senioren sind Menschen, die 60 Jahre oder älter sind.



👉 **Bürger-Initiative ENDSTATION.LINT.**

Lint ist der Name von den neuen Zügen.

Die Züge gehören der BRB.

Diese Züge quietschen, wenn sie in eine Kurve fahren.

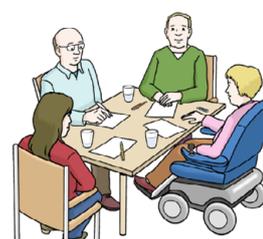
Die Bürger-Initiative ENDSTATION.LINT. ist auch eine Arbeits-Gruppe.

Die Arbeits-Gruppe setzt sich dafür ein:

Die Züge sollen nicht mehr so laut sein.

Der Lärm stört viele Menschen.

Der Lärm macht auch krank.



Die beiden Arbeits-Gruppen haben zusammen diesen Frage-Bogen gemacht.

Zuerst wollen wir wissen, wie alt Sie sind.
Bitte kreuzen Sie an, was für Sie stimmt.

- bis 30 Jahre alt bis 50 Jahre alt bis 65 Jahre alt
 über 65 Jahre alt über 80 Jahre alt



👉 Zu welcher Gruppe gehören Sie?

- Ich fahre mit den Zügen von der BRB
 Ich wohne in der Nähe von dem Bahn-Gleis

Jetzt kommen wir zu den Fragen.

Bei jeder Frage sollen Sie die neuen Züge mit den alten Zügen vergleichen.

Und entscheiden:

Sind die neuen Züge besser als die alten Züge.

Bei jeder Frage haben Sie diese Möglichkeiten zum Ankreuzen:

besser 😊

Das bedeutet:

Die neuen Züge sind besser als die alten Züge.

gleich 😐

Das bedeutet:

Es gibt keinen Unterschied zwischen den neuen und den alten Zügen.

Die Züge sind für mich gleich gut.

schlechter 😞

Das bedeutet:

Die neuen Züge sind schlechter als die alten Züge.

inakzeptabel 😡

Das bedeutet:

Ich finde das in den neuen Zügen ganz schlecht.

Jetzt kommen die Fragen

☞ Wie ist das Einsteigen und das Aussteigen für Menschen mit Behinderung?

Damit meinen wir zum Beispiel Menschen mit Roll-Stuhl.
Oder Menschen mit Rollator.
Aber auch Menschen mit Seh-Behinderung
sowie blinde Menschen.



besser gleich schlechter inakzeptabel

☞ Wie ist das Einsteigen und das Aussteigen für andere Fahr-Gäste?

Mit anderen Fahr-Gästen meinen wir:

- Seniorinnen und Senioren
- Eltern mit Kinder-Wägen
- Kinder
- Menschen mit Koffern



besser gleich schlechter inakzeptabel

☞ Wie ist das Einsteigen und Aussteigen mit einem Fahrrad?



besser gleich schlechter inakzeptabel



☞ Wie ist die Barriere-Freiheit im Zug?

Damit meinen wir besonders:

Gibt es Treppen im Zug?

Kann man die Rampen im Zug gut benutzen?



besser gleich schlechter inakzeptabel



☞ **Menschen mit Roll-Stuhl können nur vor der Toilette sitzen.**

Ist das besser als in den alten Zügen?



besser gleich schlechter inakzeptabel

☞ **Wie ist das Einsteigen ohne fremde Hilfe?**



besser gleich schlechter inakzeptabel



☞ **Wie ist der Lärm von den neuen Zügen?**

Wir meinen damit zum Beispiel diese Geräusche:

- Kreischen
- Quietschen
- Poltern



besser gleich schlechter inakzeptabel

☞ **Wie ist der Lärm, wenn man weiter weg von den Zügen ist?**

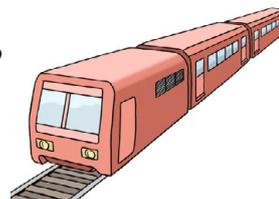
Damit meinen wir:

Weiter weg vom Bahn-Hof.

Oder weiter weg von den Gleisen.



besser gleich schlechter inakzeptabel



☞ **Wie ist der Lärm in der Nacht?**

Damit ist der Lärm von den Zügen gemeint.



besser gleich schlechter inakzeptabel



👉 **Wie laut sind die Züge auf dem Bahn-Hof?**

Machen die Züge Lärm, wenn sie nur auf dem Bahn-Hof stehen.



besser

gleich

schlechter

inakzeptabel

👉 **Wie laut sind die Züge beim Los-Fahren?**



besser

gleich

schlechter

inakzeptabel

👉 **Wie sind die Vibrationen in den Häusern?**

Damit meinen wir Häuser,

die in der Nähe von den Bahn-Schienen sind.

Vibrationen sind Erschütterungen, die man spüren kann.

Das heißt:

Der Boden kann wackeln.

Oder Wände und Möbel-Stücke.



besser

gleich

schlechter

inakzeptabel

👉 **Wie finden Sie die Fahr-Preise in den neuen Zügen?**



besser

gleich

schlechter

inakzeptabel



👉 **Wie finden Sie die Pünktlichkeit von den neuen Zügen?**

Und wie finden Sie die Zuverlässigkeit von den neuen Zügen?

Damit meinen wir zum Beispiel:

Wie halten die neuen Züge den Fahr-Plan ein?



besser

gleich

schlechter

inakzeptabel

👉 Wie sind die Informationen, wenn ein Zug ausfällt?

Oder ein Zug später kommt.

Oder ein Zug auf einem anderen Gleis kommt.



besser

gleich

schlechter

inakzeptabel

👉 Wie ist die Ausstattung in den neuen Zügen?

Damit meinen wir zum Beispiel:

- Funktioniert die Heizung.
- Gibt es eine Klima-Anlage in allen Teilen vom Zug



besser

gleich

schlechter

inakzeptabel

👉 Wie ist der Komfort in den neuen Zügen?

Damit meinen wir zum Beispiel:

- Ist der Zug sauber.
- Sind die Sitze bequem.



besser

gleich

schlechter

inakzeptabel

Möchten Sie uns noch etwas sagen?

Dann schreiben Sie es einfach hier hin:

.....

.....

.....

.....

Danke, dass Sie mitgemacht haben.

Bitte geben Sie diesen Frage-Bogen

auch an Ihre Verwandten und Freunde weiter.

Danke sagen die Arbeits-Gruppe BRB-Barrierefrei.
Und die Bürger-Initiative Endstation.LINT.

Das sind:

- **Markus Ertl:**

Er ist Fach-Mann für Inklusion.

Und ist Mitglied im Gemeinde-Rat von Lenggries.

Im Gemeinde-Rat wird über wichtige Entscheidungen für Lenggries abgestimmt.

- **Barbara Sokat:**

Sie ist Behinderten-Beauftragte in Holzkirchen.

Das heißt:

Sie kümmert sich um die Themen von Menschen mit Behinderung in Holzkirchen.

- **Ralph Seifert:**

Er ist Behinderten-Beauftragter im Land-Kreis Bad Tölz und Wolfratshausen.

Er ist auch Vorsitzender im VKIB.

Das ist eine Abkürzung für Vereinigung Kommunalen Interessensvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e.V.

Das ist ein Verein für die Rechte von Menschen mit Behinderung.

- **Gisela Hölscher:**

Sie ist Beauftragte für Menschen mit Behinderung.

Und Beauftragte für Senioren.

Das heißt:

Sie kümmert sich um die Themen von diesen Menschen.

- **Rudolf Probst:**

Er ist von der Bürger-Initiative Endstation.LINT.



Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz für eine Umfrage zum Thema „BRB“

Auf den vorangegangenen Seiten wollen wir Ihnen ein paar Fragen stellen zum Thema "BRB". Ziel unserer Umfrage ist es, die Meinung einer größeren Personengruppe zu den gestellten Fragen zu erhalten. Die Abfrage der Altersgruppe dient lediglich dazu, die Bevölkerungsgruppen demographisch korrekt abbilden zu können. Die Teilnahme an dieser Umfrage erfolgt ohne die Nennung Ihres Namens. Eine Registrierung ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Auch bei einer Umfrage haben Sie gemäß Datenschutz gegenüber dem Informationsträger das Recht auf Auskunft sowie Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Nach erfolgtem Widerruf werden Ihre Daten umgehend gelöscht, dies geschieht ebenso nach Abschluss dieser Umfrage - spätestens aber zum 30.05.2021 - Bei Auftragsdatenverarbeitung: Diese Umfrage wird durch folgenden Auftragnehmer ausgewertet: Namen wie unten aufgeführt

Ich bin einverstanden und möchte an der Umfrage teilnehmen.

Rücksendung per Mail

BRB-barrierefrei@gmx.de oder info@endstation-lint.de



Per Post

Gisela Hölscher, Dr.-Lammers-Weg 12, 83666 Waakirchen
oder Rudi Probst, Max-Obermayer-Str. 5, 83703 Gmund
oder Ralph Seifert, Waldramstr.4, 83671 Benediktbeuern

Die gezeichneten Bilder kommen von der © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.